

### Zu Statius' Silven.

Silv. IV 3 preist Statius mehrere Regierungsmassregeln des Kaisers Domitian,

16 qui reddit Capitolio Tonantem  
et Pacem propria domo reponit,  
qui genti patriae futura semper  
sancit lumina Flaviumque calvum.

Die *futura lumina* bezieht I. Ziehen (Jahrb. f. Phil. 1896, 131)

mit Recht auf Domitians von ihm adoptirte Verwandte. Dann ist aber für *calvum* weder mit den Früheren *culmen* noch mit Bährens *cultum* zu lesen, sondern, was auch paläograpisch das Leichteste ist: *clavum*; Domitian befestigt durch die Adoption auch für die Zukunft das Flavische Steuer, d. h. die Regierung der Flavier.

Frankfurt a. M.

A. Riese.